



GESCHÄFTSBERICHT 2023

POLYBAHN

Ein Engagement von





LIEBE LESERINNEN LIEBE LESER

«Es freut mich sehr, dass die Polybahn so rege genutzt wird. 2023 sind über 1,8 Millionen Menschen mit der nostalgischen Bahn gefahren – eine Zunahme von 20 Prozent!»



Stephan Stotz
Verwaltungsratspräsident
UBS-Polybahn AG sowie
Leiter Real Estate &
IPRE Center of Excellence
Schweiz,
UBS Switzerland AG

Haben Sie schon mal etwas vom Kreis Poly gehört? Wir vom Polybahnteam nennen das Gebiet rund um die Polybahn liebevoll Kreis Poly – ein optimaler Startpunkt, um die vielfältigen Zürcher Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Die Polybahn – selbst ein Zürcher Wahrzeichen – verbindet die Altstadt mit dem Universitätsviertel. Die angrenzende Aussichtsplattform bietet einen wunderschönen Ausblick über ganz Zürich. Wer noch mehr sehen möchte, kann sich auf eine 4½-stündige Wanderung in Richtung Aussichtsturm Loorenkopf begeben. Oder man bleibt in der Limmatstadt und bestaunt während eines 1½-stündigen Spaziergangs, nach einer nostalgischen Fahrt mit der Polybahn, das Grossmünster und das Niederdorf, die Münsterbrücke, das Fraumünster, die Kirche St. Peter sowie den renovierten Hauptbahnhof.

Es freut uns sehr, dass die Polybahn so rege genutzt wird. Über 1,8 Millionen Menschen sind 2023 mit der nostalgischen Bahn gefahren – eine Zunahme von 20% gegenüber 2022. Mit diesem Wert übertreffen wir den Spitzenwert von 2019.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und den Mitarbeitenden der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), welche die vollautomatisierte Standseilbahn aus der Be-

triebsleitstelle Irchel steuern und mit täglichen Kontrollen vor Ort in Schuss halten.

Für mich ist es nun Zeit, Abschied zu nehmen. An der diesjährigen Generalversammlung werde ich das Amt des Verwaltungsratspräsidenten weitergeben. Mit grosser Freude und Herzblut habe ich mich für den beliebten Studenten-Express eingesetzt. Mit der erfolgreichen und umfassenden Sanierung 2021, haben wir die Polybahn-Geschichte weitergeschrieben. Die Polybahn wurde mit modernster Technik ausgestattet, das Erscheinungsbild der Bähnli wie auch der Bergstation an ihren Ursprung angepasst. So ermöglichen wir ein neues und noch nostalgischeres Fahrerlebnis mit unserer roten Bahn. Ich danke dem Verwaltungsrat für das Vertrauen und das unermüdliche Engagement für das Zürcher Wahrzeichen. Und natürlich danke ich auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser.

Geniessen Sie die Fahrt von 100 Sekunden in vollen Zügen und gönnen sich bewusst eine kurze Verschnaufpause vom Alltag.

Herzliche Grüsse und alles Gute

Stephan Stotz

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Woher weiss die Polybahn eigentlich, wie viele Fahrgäste mit ihr gefahren sind? An den hölzernen Ein- bzw. Ausgangsportalen bei der Bergstation sind Infrarotsensoren angebracht, welche die Fahrgäste zählen. Diese Sensoren registrieren jeden Fahrgast, der den Bahnsteig betritt oder verlässt, und ermöglichen eine genaue Erfassung der Passagierströme. Dieses bewährte System entspricht dem Standard, den auch die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) in ihren Trams und Bussen einsetzen.



GESCHÄFTS- VERLAUF

1. Besondere Informationen

Während dem Wochenende des Züri Fäscht 2023 vom 7. bis 9. Juli 2023 wurden die Betriebszeiten bis 2.00 Uhr verlängert.

Am 25. November wurde erneut der Polyball durchgeführt, die Polybahn wurde an diesem Wochenende mit verlängerten Betriebszeiten im 24-h-Betrieb geführt.

2. Unterhalt und Betrieb

Allgemeines zur Bahn

Die Gesamtanlage besteht aus sechs Komponenten:

- Antrieb
- Automatik
- Fahrzeuge
- Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen
- Ober-/Unterbau
- Gebäude

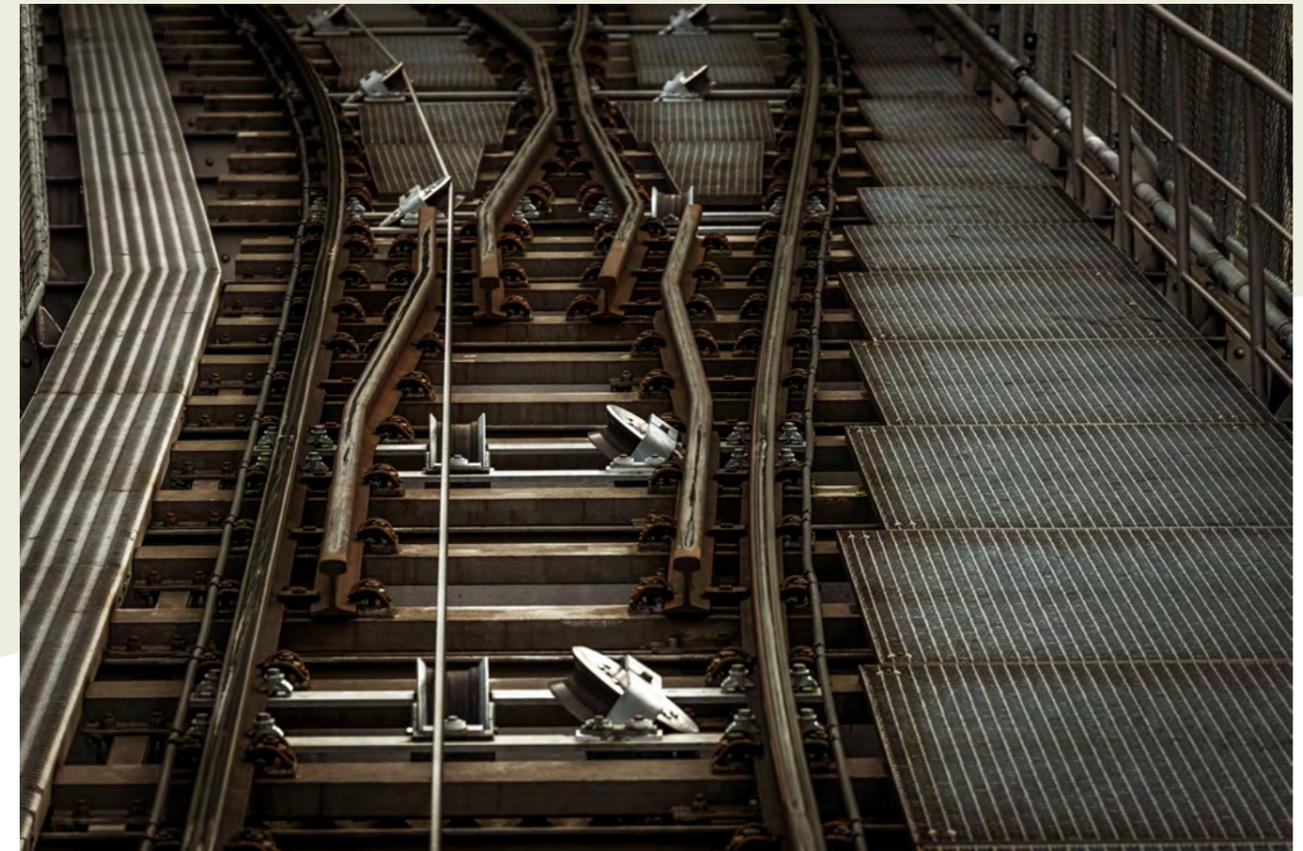
Das technische VBZ-Personal des Tramdepots Irchel ist für die Instandhaltung der Polybahn verantwortlich. Zur Gewährleistung der Sicherheit gemäss der Seilbahnverordnung sind folgende Arbeiten nötig:

- Tägliche Kontrolle
- Planung und Durchführung der periodischen Wartungsarbeiten
- Monatliche Bremsproben
- Jährliche Wartung, Bremsproben mit Last
- Störungsbehebungen und Instandsetzungen
- Abklären der Störungsursachen
- Technische Leitung und Rapportwesen
- Ausbildung aller betroffenen Mitarbeitenden in Bezug auf die neue Antriebstechnik/Steuerung

Im Jahr 2023 wurden die laufenden Unterhaltsarbeiten an der Anlage durchgeführt. Für die Unterhaltsplanung und die Durchführung aller Kontrollen wurden sämtliche administrativen und operativen Tätigkeiten im Jahr 2023 vollständig mit der Instandhaltungssoftware SAMBESI durchgeführt und dokumentiert.

Systemverfügbarkeit

Die Schwachstellen des Vorjahres konnten nun nachhaltig beseitigt werden, was sich in den erfreulichen Ausfallzahlen widerspiegelt. Es konnte eine Systemverfügbarkeit von 94,91% erreicht werden.



	2022		2023	
Brutto-Betriebszeiten nach Kalender	5 105,50 h	100,0 %	5 108,50 h	100,0 %
Störungsbedingte Standzeiten	198,74 h	3,89 %	59,88 h	1,17 %
Wartungen, Bremsproben, Modifikation	137,52 h	2,69 %	200,25 h	3,92 %
Stillstandszeit	336,26 h	6,58 %	0 h	0 %
Effektive Betriebszeit	4 769,32 h	93,41 %	4 848,37 h	94,91 %
Fahrten				
Anzahl Fahrten Betriebsjahr		91 388		93 760

3. Fahrgastzahlen

Fahrgastzahlen

Die Fahrgastzahlen konnten mit einer Zunahme von 20% erfreuliche Werte erreichen, mit 1 880 973 Fahrgästen konnte sogar der Spitzenwert aus 2019 um 116 871 Fahrgäste übertroffen werden.

Tal- und Bergfahrt Fahrgäste

	Erfasste Tage 2022	Erfasste Tage 2023	Ø / Tag 2022	Ø / Tag 2023	Total 2022	Total 2023
Mo–Fr	234	239	5 375	6 236	1 257 843	1 490 513
Sa	52	52	3 320	4 061	172 628	211 174
So	59	58	2 328	3 091	137 361	179 287
					1 567 832	1 880 973

Jahresvergleich	Personen	Personenkilometer (Streckenlänge 176 m)
Total 2022	1 567 832	275 938
Total 2023	1 880 973	331 051
Zunahme	313 142 (20%)	55 113

Monatsübersicht 2023

	Fahrgäste Bergfahrt	Fahrgäste Talfahrt	Fahrgäste Total*
Januar	69 387	58 359	127 746
Februar	70 091	59 668	129 759
März	101 261	87 286	188 547
April	81 198	68 474	149 672
Mai	93 595	77 119	170 714
Juni	76 499	62 792	139 291
Juli	65 896	57 106	123 002
August	73 279	62 433	135 712
September	77 899	67 605	145 504
Oktober	110 353	95 600	205 953
November	102 749	92 581	195 330
Dezember	81 216	72 855	154 071

*Abweichung der Summe der Montaszahlen ggü. Gesamtjahreszahl erklärt sich durch unterschiedliche Berechnungsweise. Hochrechnung versus effektive Betriebstage, um Sondereffekte wie Sensorausfälle zu kompensieren.

Fahrausweiskontrollen

Die Fahrausweiskontrollen wurden durch Kundenberater/-innen der VBZ-Abteilung Betrieb Ereignismanagement durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden 15 326 Fahrgäste kontrolliert, wofür 269 Stunden aufgewendet wurden. Die Beanstandungsquote nach Berücksichtigung der Kulanzfälle lag bei 2,6%.

Umsätze Fahrausweisverkäufe 2023 mit Vorjahresvergleich

Billettautomaten		Umsatz 2023	Umsatz 2022	Veränderung		Absatz 2023
Nr.	Standort	in CHF	in CHF	in CHF	in %	Anzahl
5-0368	Zürich Central PB (Barverkäufe)	19 937.50	18 201.70	1 735.80	9.5 %	10 401
5-0368	Zürich Central PB (Kreditkartenverkäufe)	146 497.40	116 479.40	30 018.00	25.8 %	45 433
5-0704	Zürich Polyterrasse PB (Barverkäufe)	6 973.70	6 001.20	972.50	16.2 %	3 833
5-0704	Zürich Polyterrasse PB (Kreditkartenver.)	46 799.00	37 314.30	9 484.70	25.4 %	13 643
Gesamtumsatz Billettautomaten		220 207.60	177 996.60	42 211.00	23.7 %	73 310
Anzahl Billettautomaten		2	2			
Ø pro Billettautomat		110 104.80	88 998.30	21 106.50	23.7 %	36 655



4. Finanzen

Unternehmensergebnis

Die Unternehmungs-Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 46 836.10 ab.

Kommentar

Die betriebsführenden Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) mussten in Anbetracht des reibungslosen vollautomatischen Bahnbetriebes im Berichtsjahr kein Mietpersonal zur Verfügung stellen, sodass erneut kein Personalaufwand anfiel. Im übrigen betrieblichen Aufwand finden sich nebst den von den VBZ erbrachten Dienstleistungen sämtliche Sachaufwände zur Aufrechterhaltung eines sicheren und fahrplankonformen Betriebsablaufs.

Die Einnahmen aus dem Verkauf polybahneigener Fahrausweise (ZVV-interner Tarif) betrugen CHF 64 567.20 (Vorjahr: CHF 54 039.60); sie wurden dem ZVV gutgeschrieben.

Dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) wurden alle Verkehrs- und Nebenerträge abgeliefert, während der ZVV der UBS-Polybahn AG den gesamten Betriebsaufwand entschädigt hat (Basis: Budgetgenehmigung des Verkehrsrates bzw. geltender Transportvertrag 2022/2023). Der Verwaltungsrat dankt den Vertretern des ZVV für die wiederum sehr gute Zusammenarbeit.

5. Dank

Die UBS AG und der Verwaltungsrat der UBS-Polybahn AG danken

- den Vertretern des Zürcher Verkehrsverbundes für die wiederum sehr gute Zusammenarbeit.
- den Mitarbeitenden der Verkehrsbetriebe Zürich für die tadellosen und wertvollen Dienste, die sie täglich im Interesse eines sicheren und geordneten Polybahnbetriebes erbringen.

6. Antrag an die Generalversammlung

Der ordentlichen Generalversammlung wird beantragt:

- Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des Rechnungsjahres 2023 zu genehmigen
- den Jahresgewinn in der Höhe von CHF 46 836.10 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an gesetzliche Reserve (5 %):
CHF 2 341.80

Zuweisung an Spezialreserve gebunden (2/3):
§25 PVG:
CHF 29 662.87

Entnahme an Spezialreserve gebunden, §25 PVG*:
CHF -745 594.00

Zuweisung an Spezialreserve frei (1/3):
CHF 14 831.43

Auflösung Verlustvortrag Ortsverkehr 2021*:
CHF 745 594.00

*Ausweis coronabedingtes Defizit 2021 im Ortsverkehr (siehe Anhang)

- den Verwaltungsrat und die betriebsführende Unternehmung (VBZ) zu entlasten.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Stephan Stotz

Der Vizepräsident: Carlo Galmarini

Zürich, 9. April 2024

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	Rechnung 2022 (CHF)	Rechnung 2023 (CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel bei Aktionärin	281 772.18	254 330.17
Übrige kurzfristige Forderungen	12 937.89	22 039.77
Total Umlaufvermögen	294 710.07	276 369.94
Anlagevermögen		
Sachanlagen	9 523 824.53	9 523 824.53
Kumulierte Abschreibungen	-3 414 979.53	-3 569 959.53
Investitionsbeiträge UBS	-2 650 625.00	-2 650 625.00
Buchwert (netto)	3 458 220.00	3 303 240.00
Total Anlagevermögen	3 458 220.00	3 303 240.00
Total Aktiven	3 752 930.07	3 579 609.94
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte	247 764.95	107 608.72
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	155 000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	75 000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	402 764.95	182 608.72
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 190 000.00	3 190 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	3 190 000.00	3 190 000.00
Total Fremdkapital	3 592 764.95	3 372 608.72

Passiven	Rechnung 2022 (CHF)	Rechnung 2023 (CHF)
Eigenkapital		
Grundkapital (100 Aktien zu CHF 1 000.00)	100 000.00	100 000.00
Reserven und Jahresergebnis		
Gesetzliche Gewinnreserven	6 907.57	7 277.01
Freiwillige Gewinnreserven		
Spezialreserve gebunden	328 016.79	780 852.40
Verlustvortrag Ortsverkehr 2020/2021	-297 438.00	-745 594.00
Spezialreserve frei	15 289.91	17 629.71
Jahresgewinn	7 388.85	46 836.10
Total Eigenkapital	160 165.12	207 001.22
Total Passiven	3 752 930.07	3 579 609.94

Erfolgsrechnung 2023

Ertrag	Rechnung 2022 (CHF)	Rechnung 2023 (CHF)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Abgeltungen)	890 505.89	986 488.12
Total Ertrag	890 505.89	986 488.12
Aufwand		
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	65 908.08	67 415.64
Betriebsaufwand	274 788.06	343 929.70
Fahrzeugaufwand	162 138.43	140 292.66
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	8 555.52	8 589.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	8 457.84	15 090.29
Verwaltungs- und Informatikaufwand	146 439.91	148 346.38
Werbeaufwand	17 500.00	17 610.00
Abschreibungen	154 980.00	154 980.00
Total Betriebsaufwand	838 767.84	896 254.07
Betriebserfolg vor Zinsen	51 738.05	90 234.05
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	44 349.20	43 397.95
Jahresgewinn	7 388.85	46 836.10

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

Rechtsform, Sitz und Kapital

Die UBS-Polybahn AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und in Zürich domiziliert.

Das Grundkapital der UBS-Polybahn AG beträgt CHF 100 000 und setzt sich aus 100 Namenaktien zu je CHF 1 000 zusammen.

Angaben über Vollzeitstellen

Die UBS-Polybahn AG beschäftigt kein Personal.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Zudem wurden Art. 3 und Art. 4 Abs. 1 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) berücksichtigt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden linear nach den Richtlinien der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) abgeschrieben.

Finanzierungssystem mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Verkehrsunternehmungen tragen grundsätzlich Nutzen und Gefahr von Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses von den in den Transportverträgen festgelegten Beträgen (d.h., es gilt das im Voraus festgelegte Leistungsentgelt gemäss Budget). Unterschreitet der Aufwand der Erfolgsrechnung das mit dem ZVV vereinbarte Leistungsentgelt, muss die Differenz zu zwei Dritteln der gebundenen und zu einem Drittel der freien Spezialreserve zugewiesen werden. Eine allfällige Überschreitung des Leistungsentgeltes ist der Reserve zu entnehmen. Sämtliche Verkehrs- und Nebenerträge müssen dem ZVV abgeliefert werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung:

Flüssige Mittel

Die Position Flüssige Mittel beinhaltet das Bankguthaben in CHF.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen beinhalten das Guthaben der MWST 4. Quartal sowie die Nachkalkulation 2023 an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV).

Passive Rechnungsabgrenzungen

Folgende Position wurde durch den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) über das Leistungsentgelt entschädigt, konnte jedoch nicht ausgeführt werden:

	2022	2023
Anpassung Mauerwerk wegen Polysteig	0	75 000

Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeiten

Miete Talstation für den Betrieb, Verbindlichkeiten bis 30. Juni 2026

	2022	2023
Mietverbindlichkeiten < 1 Jahr	65 908	68 557
Mietverbindlichkeiten > 1 Jahr	164 770	102 836

Bundesbeteiligung für den Ortsverkehr

Auf der Basis von Art. 28 Abs. 2 bis PBG beteiligt sich der Bund mit einem Drittel am coronabedingten Defizit 2021 im Ortsverkehr. Im Finanzierungssystem des Kantons Zürich fällt das coronabedingte Defizit für die Ortsverkehrslinien grundsätzlich direkt beim ZVV an. Um die Anforderungen für eine Bundesbeteiligung zu erfüllen, wird das Ortsverkehrsdefizit 2021 in den Bilanzen der Transportunternehmen sichtbar gemacht. Dies geschieht aufgrund der terminlichen Abläufe im ZVV mit einem Jahr Verzögerung. Das BAV, die PBZ und der ZVV haben diesbezüglich am 7. Dezember 2022 eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Die Sichtbarkeit des Ortsverkehrsdefizits 2021 wird mit der Gewinnverwendung wieder ausgebucht.

Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe «Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)» an und haftet somit für die Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2023

	31. 12. 2023 (CHF)
(Antrag des Verwaltungsrates)	
Gewinnvortrag 01.01.	0.00
Jahresergebnis	46 836.10
Bilanzgewinn per 31.12.	46 836.10
Zuweisung gesetzliche Reserve (5 %)	-2 341.80
Zuweisung an Spezialreserven gebunden ^(2/3) , §25 PVG	-29 662.87
Entnahme Spezialreserven gebunden, §25 PVG	745 594.00
Zuweisung an Spezialreserven frei ^(1/3)	-14 831.43
Auflösung Verlustvortrag Ortsverkehr 2021	-745 594.00
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	31.12.2022 (CHF)	31.12.2023 (CHF)
Brandversicherungswerte		
Bergstation (Basis 31.12.)	676 897.00	712 839.00
Fahrzeuge, Einrichtungen und Waren	6 000 000.00	6 000 000.00
Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen		
Bahnbetrieb, Personenverkehr	100 000 000.00	100 000 000.00
Bahninfrastrukturen, Infrastrukturbetrieb	100 000 000.00	100 000 000.00

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, falls notwendig, erforderliche Massnahmen beschlossen.



Anlagenrechnung 2023

	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende CHF
Grund und Rechte				
Grundstücke	75 200	0	0	75 200
Fahrbahn				
Unterbau	826 800	0	0	826 800
Oberbau	333 300	0	0	333 300
Erneuerung Infrastruktur 2021		0	0	313 000
Bahnstrom- und Antriebsanlagen				
Fahrleistungsanlagen	196 773	0	0	196 773
Fernmelde- und Steuerungsanlagen	392 100	0	0	392 100
Ersatz Steuerung/Antrieb 2021	1 600 000	0		1 600 000
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unterhalt				
Betriebsgebäude	784 700	0	0	784 700
Bergstation «Sanierung 2021»	567 000	0		567 000
Bergstation «Beteiligung UBS»	278 552	0		278 552
Fahrzeuge	3 098 400	0	0	3 098 400
Fahrzeugrevision 2021	1 058 000	0	0	1 058 000
Total	9 523 825	0	0	9 523 825

Abschreibungsrechnung 2023

	Abschr. satz %	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende CHF	Buchwert Bestand Jahres- ende CHF
	0,0	0	0	0	0	75 200
		826 800	0	0	826 800	0
		333 300	0	0	333 300	0
	5,0	15 650	15 650	0	31 300	281 700
		196 773	0	0	196 773	0
		392 100	0	0	392 100	0
	5,0	80 000	80 000		160 000	1 440 000
		784 700	0	0	784 700	0
	3,0	17 010	17 010		34 020	532 980
		278 552	0		278 552	0
		3 098 400	0	0	3 098 400	0
	4,0	42 320	42 320		84 640	973 360
		6 065 605	154 980	0	6 220 585	3 303 240

Statistik der Jahresergebnisse

Ertrag in CHF

Jahr	Anzahl Personen	Personenverkehr	Nebenertrag	Leistungsentgelt ZVV	TOTAL Ertrag
1986	701 211	303 499	10 594	0	314 093
1989	913 338	408 499	10 931	0	419 430
1990	1 500 000 (ZVV)	408 499	35 866	(301 000) (7 Monate)	444 365
1995	1 651 000	0	49 681	500 825	550 506
2000	2 148 000	0	334	706 748	707 082
2001	2 132 000	0	3 266	1 021 918	1 025 184
2002	2 278 530	0	363	730 862	731 225
2003	2 261 565	0	153	717 587	717 740
2004	2 261 565 ¹	0	3 154	752 365	755 519
2005	1 480 015 ²	0	211	751 719	751 930
2006	1 477 244	0	321	892 382	892 703
2007	1 455 587	0	3 441	843 419	846 860
2008	1 449 030	0	7 352	860 299	867 651
2009	1 485 353	0	1 193	872 414	873 607
2010	1 545 743	0	539	811 071	811 610
2011	1 676 612	0	1 015	808 447	809 462
2012	1 694 922	0	238	743 116	743 354
2013	1 716 186	0	2 178	798 402	800 579
2014	1 713 835	0	55	825 768	825 823
2015	1 751 164	0	0	882 943	882 943
2016	1 748 570	0	0	904 793	904 793
2017	1 831 419	0	0	733 720	733 720
2018	1 713 237	0	0	830 983	830 983
2019	1 764 440	0	0	664 980	664 980
2020	738 801	0	0	638 630	638 630
2021	697 128	0	0	933 311	933 311
2022	1 567 832	0	0	890 506	890 506
2023	1 880 973	0	0	986 488	986 488

1) Umstellung von Handzählung auf automatische Erhebung, daher die gleiche Zahl wie 2003.

2) Neue Berechnung aufgrund des neuen automatischen Fahrgastzählsystems.

Aufwand in CHF

Eigener Personalaufwand	Übr. Aufwand (inkl. Mietpersonal)	Kapitalkosten Zinsen Abschreibungen	TOTAL Aufwand	Aufwand je Fahrgast	Aktiv-/ Passivsaldo	Eigener Personalbestand
261 731	131 321	72 289	465 341	0.66	- 151 248	4.19
142 826	319 523	218	462 567	0.51	- 43 137	2.19
151 034	345 458	0	496 492	0.33	- 52 127	1.94
0	550 506	0	550 506	0.33	0	0
0	433 320	273 762	707 082	0.33	0	0
0	758 483	266 701	1 025 184	0.48	0	0
0	471 273	259 952	731 225	0.32	0	0
0	491 125	226 615	717 740	0.32	0	0
0	533 510	222 009	755 519	0.33	0	0
0	534 863	217 067	751 930	0.51	0	0
0	680 410	212 293	892 703	0.60	0	0
0	616 920	207 519	824 439	0.57	22 421	0
0	636 966	215 849	852 815	0.59	14 836	0
0	651 727	209 392	861 119	0.58	12 488	0
0	598 616	203 087	801 703	0.52	9 907	0
0	610 994	196 782	807 776	0.48	1 686	0
0	552 312	190 561	742 873	0.44	481	0
0	616 021	184 173	800 194	0.47	385	0
0	645 127	177 868	822 995	0.48	2 828	0
0	698 496	171 643	870 139	0.50	12 804	0
0	736 349	165 493	901 842	0.52	2 951	0
0	727 941	421	728 362	0.40	5 359	0
0	821 400	83	821 483	0.48	9 500	0
0	631 011	80	631 091	0.36	33 889	0
0	638 550	80	638 630	0.86	0	0
0	927 104	6 207	933 311	1.34	0	0
0	838 768	44 349	883 117	0.56	0	0
0	741 274	198 378	939 652	0.50	0	0

An die Generalversammlung der

UBS-Polybahn AG, Zürich

Zürich, 09. April 2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der UBS-Polybahn AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG


Stefan Weuste
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Kim Bischof
(Qualified Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin

Verwaltungsrat

Stephan Daniel Stotz, Zürich
Präsident

Carlo Galmarini, Zürich
Vizepräsident

Dr. Marco Lüthi, Zürich
Mitglied

Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Zürich
Mitglied

Betriebsführende Unternehmung

Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Christoph Rütimann,
Geschäftsführer Polybahn

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Polybahn
Limmatquai 144
8001 Zürich
info@polybahn.ch
www.polybahn.ch

POLYBAHN



Ein Engagement von

